

Ausschreibung von Preisen 2025

Aufruf zur Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten

Mit ihren Preisen würdigt die DPG in besonderer Weise herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Physik. Indem wir Preisträgerinnen und Preisträger vorschlagen und auswählen, dokumentieren wir Respekt und Bewunderung für deren Werk und tragen gleichzeitig dazu bei, besondere Leistungen der Physik in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam die Preiskultur in Deutschland pflegen, indem wir möglichst viele und gute Vorschläge sammeln.

Das Verfahren ist einfach: Benötigt wird eine **Begründung für den Preisvorschlag** von **ein bis zwei Seiten** mit einer Kurzzusammenfassung von wenigen Sätzen. Dem Vorschlag sollten ein **Lebenslauf** (ggf. Publikationsliste) sowie **Gutachtervorschläge** beigefügt werden. Wenn ein guter Vorschlag nicht zum Zug kommt, kann er erneut eingereicht werden – wie es sogar bei Nobelpreisen üblich ist.

*Andreas Buchleitner,
DPG-Vorstandsmitglied für
wissenschaftliche Programme und Preise*



Max-Planck-Medaille

Die Max-Planck-Medaille ist die höchste Auszeichnung der DPG für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der theoretischen Physik.*^{**})

Walter-Schottky-Preis

Der Walter-Schottky-Preis dient der Auszeichnung einer in den letzten beiden Jahren – bevorzugt im letzten Jahr – auf dem Gebiet der Festkörperforschung veröffentlichten, hervorragenden Arbeit einer oder mehrerer junger Physikerinnen bzw. Physiker.



Gustav-Hertz-Preis



Der Gustav-Hertz-Preis soll eine hervorragende, kürzlich abgeschlossene experimentelle oder theoretische Arbeit einer oder mehrerer junger Physikerinnen bzw. Physiker auszeichnen und so dem Ansporn des Nachwuchses dienen.



Robert-Wichard-Pohl-Preis

Der Robert-Wichard-Pohl-Preis wird für hervorragende Beiträge zur Physik verliehen, die eine besondere Ausstrahlung auf andere Disziplinen in Wissenschaft und Technik haben, für außergewöhnliche Leistungen in der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis, in der Lehre, im Unterricht und in der Didaktik der Physik.

Stern-Gerlach-Medaille

Die Stern-Gerlach-Medaille ist die höchste Auszeichnung der DPG für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der experimentellen Physik. Sie wird für Arbeiten aus dem gesamten Bereich der Physik vergeben.^{**})

Gentner-Kastler-Preis

Der Gentner-Kastler-Preis wird gemeinsam von der DPG und der Société Française de Physique verliehen. Er wird für besonders wertvolle wissenschaftliche Beiträge zur Physik im jährlichen Wechsel an eine Physikerin oder einen Physiker mit Lebensmittelpunkt in Deutschland bzw. in Frankreich vergeben. 2025 soll der Preis nach Deutschland gehen.^{**)}

M. Smoluchowski-E. Warburg-Preis

Der Marian Smoluchowski-Emil Warburg-Preis wird für herausragende Beiträge zur Physik gemeinsam von der Polnischen Physikalischen Gesellschaft und der DPG verliehen. Der Preis wurde mit Hilfe der Meyer-

Viol-Stiftung eingerichtet. Er wird in zweijährigem Rhythmus an eine Physikerin bzw. einen Physiker mit Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Polen oder Deutschland abwechselnd vergeben. 2025 soll der Preis nach Polen vergeben werden.^{**)}



Gaede-Preis

Der Gaede-Preis zeichnet Arbeiten aus den Gebieten Vakuumphysik und -technologie, dünne Schichten, Oberflächenphysik, Materialien und Verfahren der Festkörperelektronik und Nanostrukturwissenschaften und -technik aus. Berücksichtigt werden hervorragende Leistungen von jüngeren Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die nicht älter als 40 Jahre sein sollten.



DPG-Technologietransferpreis

Der DPG-Technologietransferpreis dient der Auszeichnung eines erfolgreichen Technologietransfers aus den letzten Jahren. Der Preis wird an die am Technologietransfer beteiligten Parteien, also an das Institut, aus dem die Technologie kommt, an die für den Technologietransfer verantwortliche Stelle und an das die Technologie umsetzende Unternehmen gemeinsam verliehen.

Preis für herausragende Leistungen in der Vermittlung der Physik an Schulen

Dieser Preis wird für herausragende Leistungen in der Gestaltung und Weiterentwicklung von Physikunterricht an Schulen vergeben. Der Preis ist für Lehrkräfte aller Schulformen offen und kann jährlich an bis zu drei Physiklehrerinnen oder -lehrer vergeben werden. Mit diesem Preis möchte die DPG den Leistungen, die Lehrkräfte an den Schulen erbringen, ihre besondere Wertschätzung entgegenbringen und in der Gesellschaft das Bewusstsein für diese Leistungen verstärken.***

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum
30. Juni 2024 über das Nominierungsformular
www.dpg-physik.de/auszeichnungen/nominierung-von-dpg-preisen oder per E-Mail an
arias@dpg-physik.de ein.

Hertha-Sponer-Preis

Der Hertha-Sponer-Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Physik an eine Wissenschaftlerin vergeben. Der Preis soll vor allem dazu dienen, jüngere Wissenschaftrinnen öffentlich auszuzeichnen und so die Sichtbarkeit der Leistungen von Frauen in der Physik zu erhöhen.



Georg-Kerschensteiner-Preis

Der Georg-Kerschensteiner-Preis wird verliehen für hervorragende Leistungen in der Vermittlung der Physik mit breiter Wirkung in der Öffentlichkeit oder in der Physikdidaktik (a) in der Lehre im Bereich Hochschule und Weiterbildung, (b) in der Erforschung von Lehr- und Lernprozessen, im Bereich physikalischer Bildung, (c) in der Entwicklung und Erforschung neuer Konzepte und Medien in der Lehre.

Georg-Simon-Ohm-Preis

Der Georg-Simon-Ohm-Preis soll eine hervorragende, kürzlich abgeschlossene Arbeit einer Studentin oder eines Studenten der physikalischen Technik oder verwandter Studiengänge an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) auszeichnen und so dem Ansporn des physikalisch-technischen Nachwuchses dienen.



*) Vorschläge für die Max-Planck-Medaille bitte an Herrn Prof. Dr. Herbert Spohn, Technische Universität München, Fakultät für Mathematik, Boltzmannstr. 3, 85748 Garching, E-Mail-Adresse: max-planck@dpg-physik.de

**) Curriculum Vitae und Begründung werden in Englisch erbeten.

***) Keine Gutachtervorschläge notwendig

